

Gemeindebrief

Oktober/ November 2014

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

Gleich zu Beginn des Monats feiern wir am 5. Oktober das Erntedankfest im Sonntagsgottesdienst. Goldene, diamantene und eiserne Konfirmanden begrüßen wir am 12. Oktober zu einem feierlichen Abendmahls-Gottesdienst. Am Nachmittag lädt die St. Servatiusgemeinde die Jubilare und deren Partner zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in das Gemeindehaus ein.

Mit diesem Gemeindebrief schließt das „alte“ Kirchenjahr, bevor dann zum 1. Advent am 30. November für uns bereits das „neue Jahr“ beginnt.

Bis dahin ist aber noch ein wenig Zeit, um die bunten Laubwälder – hoffentlich bei Sonnenschein – zu genießen.

In der Hoffnung, dass sich die Sonne auch im vielbesagten „trüben“ November – dem Monat vieler Gedenktage – reichlich zeigen wird, verbleibe ich bis zum nächsten Gemeindebrief, der zum Dezember erscheinen wird,

mit vielen Grüßen,

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Anja Werner".

Anja Werner

Mitglied des Kirchenvorstands

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de

Schon gewusst?!

Wie viele Vögel
haben wir in der
St. Servatiuskirche?

Reformationstag am 31. Oktober 2014

Den Reformationstag 2014 feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde der Hilkeröder Heilig Geist Kirche in einem Gottesdienst am Freitag, 31. Oktober 2014 ab 18:00 in der Duderstädter St. Servatiuskirche.

Gedenktage im November

Am Volkstrauertag, Sonntag, dem 16. November entfällt am Vormittag der Gottesdienst. Stattdessen wird es um 17:00 Uhr eine ökumenische Andacht in der St. Servatiuskirche geben. Im Anschluss erfolgt ein Schweigemarsch zum Ehrenmal am Obertorteich, wo Kränze niedergelegt werden.

In einem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (letzter Sonntag des Kirchenjahres), 23. November wird ab 09:30 Uhr der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht und deren Namen nochmals verlesen. Den Gottesdienst gestalten Pastorin Abel und Pastorin Edelman gemeinsam.

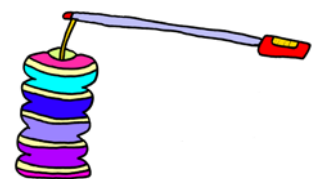
Den Buß- und Betttag am 19. November gestaltet dieses Jahr wieder das Team des Abendsegens. Ab 19:30 Uhr wird zu einem Gottesdienst mit Abendmahl in den Altarraum eingeladen.

Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst gehen wir mit Siebenmeilenstiefeln bereits wieder dem Krippenspiel entgegen. Am Sonntag, dem 16. November werden die Rollen verteilt und dann wird an allen Adventssonntagen ab 11:00 Uhr fleißig geprobt.

St. Martin

Zu einem St. Martins-Gottesdienst wird eingeladen am 10. November um 17:00 Uhr in die St. Cyriakuskirche. Daran anschließend findet ein Martins-Umzug statt.



Kapelle Westerode

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September haben wir einmal wieder unsere kleine Kapelle in Westerode geöffnet. Am Samstag zuvor wurde mit Unterstützung des Orsrates Westerode und einiger Ehrenamtlicher unserer Kirchengemeinde tatkräftig geputzt und Unkraut gejätet. Herzlichen Dank dafür! Rund 75 Besucher haben im Laufe des Tages das kleine Gotteshaus besucht, das 1901 fertig gestellt wurde. Die Zukunft der Kapelle ist weiterhin offen. Seit 1992 wird sie nicht mehr als Gottesdienstraum genutzt. Obgleich sie zurzeit nicht baufällig ist, müssen wir doch langfristig eine sinnvolle, gute und nachhaltige Nutzung für die Kapelle finden, denn unsere Landeskirche und unser Kirchenkreis finanzieren nur noch diejenigen Gebäude, die wirklich gebraucht werden und für das Gemeindeleben erforderlich sind. Die Aufgabe heißt also verantwortungsbewusst umzugehen sowohl mit diesem besonderen Erbe, das die Kapelle Westerode zweifelsohne darstellt, als auch mit den begrenzten finanziellen Mitteln, die uns für das Gemeindeleben insgesamt zur Verfügung stehen. Im Rahmen der politischen Diskussion zur Dorferneuerung, an der auch das Dorf Westerode beteiligt ist, wird auch über den Erhalt und die Zukunft der Kapelle Westerode zu reden sein.

Ehrenamts-Projekt „Nächstenliebe“

Seit diesem Sommer gibt es in Duderstadt die ökumenische Initiative „Nächstenliebe“. Die Idee dazu entstand während einer Glaubenswerkstatt in unserer katholischen Schwestergemeinde St. Cyriakus und wurde dann in einem kleinen Team weiterentwickelt. Anderen Zeit zu schenken - das ist die Leitidee. Kontakt- und hilfebedürftigen Menschen werden Ehrenamtliche zur Seite gestellt, die sie auf ihrem Weg begleiten: Krankenbesuche, Nachmittagsbetreuung für Kinder, Begleitung bei Arzt- oder Behördenbesuchen. Die Organisation liegt bei Karola von Almsick, Martin Grosche, Marie-Luise Buch, Kurt Hoffmann und Lucia Kirscht. Wer sich in dieser Initiative engagieren möchte oder selbst Hilfe und Unterstützung braucht, kann sich melden unter Telefon 05527 / 847434 dienstags von 9 bis 11 und donnerstags von 17 bis 19 Uhr.

Bunter Herbstnachmittag im Kindergarten

Wir laden herzlich ein zu einem bunten Herbstnachmittag im Garten unseres Kindergartens am Freitag, dem 10. Oktober ab 15:30 Uhr in der Kolpingstraße 27. Bunte Blätter im Garten locken zum Spielen und Toben. Für die Erwachsenen eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Gespräch - oder einfach zum Spielen und Singen mit den Kindern. Wir freuen uns auf die Begegnung!

Orgelmusik am 19. Oktober, 17.00 Uhr

Erstmalig erklingt in St. Servatius vierhändige Orgelmusik. Sie wird gespielt von unseren beiden Organistinnen Dorothea Peppler und Susanne Wurm. Daneben erklingen Werke für zwei Hände und zwei Füße. Hier das genaue Programm:

Franz Schubert, Fuge e-moll zu vier Händen

Samuel Scheidt, Variationen über „Warum betrübst du dich, mein Herz“

Johann Sebastian Bach, Praeludium con Fuga in a BWV551

Johann Georg Albrechtsberger, Präludium und Fuge C-dur zu vier Händen

Felix Mendelssohn Bartholdy, Sonate II c-moll

Adolph Friedrich Hesse, Fantasie c-moll zu vier Händen

Von den Stücken für zwei Hände und zwei Füße musiziert Susanne Wurm Scheidt und Bach, Dorothea Peppler Mendelssohn.

Wir laden zu diesem Konzert herzlich ein.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Dietrich Bonhoeffer

„Erst in der vollen Diesseitigkeit des Lebens lernen wir glauben“, so Dietrich Bonhoeffer. Er gehört zu den bedeutendsten Theologen der Bekennenden Kirche zu Zeiten des Nationalsozialismus. Bonhoeffers Lebensweg, seine theologischen Intentionen und einige seiner bewegenden, tiefen Texte sollen Thema sein beim Frauengesprächskreis am Mittwoch, den 5. November um 15:30 Uhr im Gemeindehaus.

Schon gewusst?!

Wie viele Vögel haben wir in der St. Servatiuskirche?

Wir haben nicht nur den Wetterhahn auf dem Kirchturm, Turmfalken, die im Turm nisten, jede Menge Tauben rund um die St. Servatiuskirche, sondern auch jede Menge „Federtiere“ im Inneren der Kirche.

Allein in den Fenstern im Altarraum verbergen sich zwei Tauben im Geburts- und eine Taube im Kreuzigungsfenster. In zwei weiteren Fenstern mit wiederkehrenden Symbolen ist die Taube mit dem Ölweig und eine Taube über einem Brunnen jeweils acht Mal vertreten. Zweimal ist der Evangelist Johannes als Adler abgebildet – einmal auf dem Altar und einmal auf einem Schlussstein im Südschiff.



Im Südschiff befinden sich auch fünf Vögel im oberen Teil eines Fensters. Gleich zehn Vögel sind im Fenster des Nordschiffs an der Orgelempore zu erkennen.

Ein verdeckter Schlussstein hinter der Orgel (siehe Abbildung) zeigt einen „Phönix“, der aus der Asche steigt.

Zählt man dann noch die Taube, die in der Taufschale abgebildet ist, hinzu, kommen wir auf 38 Vögel allein im Inneren des Kirchenschiffs.

Aber das war noch nicht alles. Im Eingangsbereich der Kirche, über der Tür zum Kirchenschiff in der Turmhalle, befinden sich zwei weitere geschnitzte Vögel.



Somit kommen wir bei unserer Zählung auf insgesamt 40 Vögel.

Am häufigsten abgebildet ist dabei die Taube – unter anderem das Symbol des Heiligen Geistes und das der Taufe.

Sollten wir etwas übersehen haben, so teilen Sie es uns gerne mit. Auch wir entdecken immer wieder Neues in der Kirche....